

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09228596	
<b>Kreis</b>	Erzgebirgskreis	
<b>Gemeinde</b>	Annaberg-Buchholz, Stadt	
<b>Anschrift</b>	Markt 1	
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Annaberg * 1	
<b>Bauwerksname</b>	Rathaus Annaberg	
<b>Zusätzl.-Anschrift</b>	Markt 1	1*Annaberg

### Kurzcharakteristik

Rathaus (Markt 1) mit Anbauten (Fleischerplatz 1); Rathaus stattliches Barockgebäude, Putzbau mit Dachreiter, mit den späteren rückwärtigen Anbauten eine kompletten Block bildende Baugruppe, baugeschichtliche und ortsgeschichtliche sowie städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

### Denkmaltext

Mächtiger, dreigeschossiger Bau über annähernd rechteckigem Grundriss mit großem Walmdach und hohem verschieferten Dachreiter, der freistehend fast 2/3 einer Marktlängsseite einnimmt. Die Fassade im Wesentlichen horizontal gegliedert mit großen segmentbogenförmigen Öffnungen im EG; bei den Mittelfenstern des 1. OG sind die Entlastungsbögen hervorgehoben. Einen Akzent setzt Balkon in der Mittelachse (freitragende Konstruktion aus Eisenguss). Ebenfalls mittig zwischen 1. Und 2. OG das Annaberger Stadtwappen, das auf goldenem Grund die thronende heilige Anna Selbdritt, flankiert von zwei stehenden Bergleuten zeigt, darunter Hammer und Schlegel.

Im Inneren gratgewölbte Räume sowie das Berghauptmannzimmer mit Wandmalereien des 17. Jhs. Diese Malereien mit figürlichen, heraldischen und floralen Motiven sowie die lebensgroßen Bergmannsdarstellungen wurden 1939 wiederentdeckt und freigelegt. Im Treppenhaus ein aus Sandstein gearbeitetes Wappen des 16. Jh.

Mit der Stadtgründung wurde 1497 ein hölzerner Bau am Markt als Rathaus genutzt, dem 1535-38 der erste steinerne Bau folgte, von dem sich noch heute im Nordflügel Reste erhalten haben. Bei dem verheerenden Brand von 1604 wurde es stark in Mitleidenschaft gezogen, aber sofort wieder errichtet, wobei die erwähnten Wandmalereien entstanden. Nach mehreren Bränden entstanden 1734 unter dem Dresdner Hofarchitekt Johann Christoph Naumann (1664-1742) Pläne für ein Barockgebäude mit üppiger Ausschmückung. Bei dem im Wesentlichen ab 1751 realisierten Bau wurden diese jedoch nicht umgesetzt, sondern eine schlichtere Gestaltung gewählt. Man zog bewusst erhaltene Bauteile der Vorgängerbauten v.a. im Erdgeschoss ein. Dazu zählen u.a. die Reste eines Wendelsteins aus dem 16. Jh. und Verliese, aber auch die großen Öffnungen im EG, die beim Vorgängerbau die Zugänge zu den Brot- und Fleischbänken freigaben.

Eine Veränderung der Fassade, bei der u.a. die Putznutzung des vierachsigen Mittelrisalits aufgebracht wurde, fand 1864/65 statt. 1904 wurde das Rathaus durch das ehemalige Bezirksgericht an der Wolkensteiner Straße erweitert. Als Verwaltungszentrum der Stadt an der immer gleichen Stelle hat dieses Gebäude nicht nur besonderen baugeschichtlichen und städtebaulichen Wert, sondern vor allem auch ortsgeschichtliche Bedeutung.

Carola Zeh  
LfD/2013

**Datierung** 1535-1538 Ursprungsbau (Rathaus); 1751-1760, ältere Planung (Rathaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>DF 403 605</b>
Aufnahmejahr	1990
Fotograf	Petrik, Ivo
Beschreibung	Rathaus



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 405 516**  
1991  
Petrik, Ivo  
Rathaus; Teilfassade mit Eingangstür u. Balkon



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 405 642**  
1991  
Schumacher, Klaus-Dieter  
Rathaus; Eingang u. Balkon



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 405 643**  
1991  
Schumacher, Klaus-Dieter  
Rathaus; Detail Stadtwappen von Annaberg am 1. OG



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 267 114**  
1991  
Reinecke, Hans  
Rathaus; Schauseite von Südwest



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

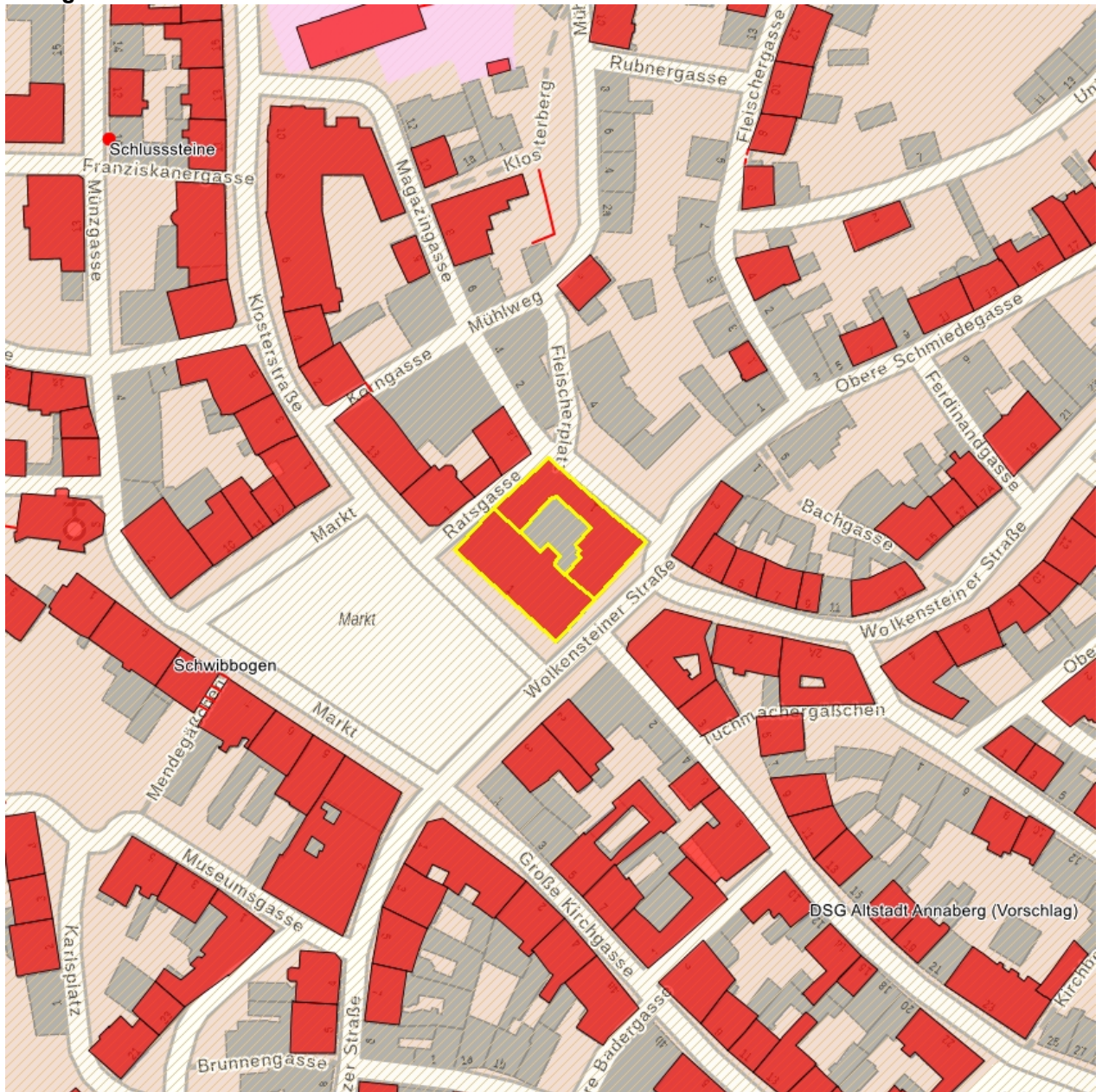
**F 09228596 A**  
2013  
Zeh, Carola  
Rathaus sowie rückwärtige spätere Anbauten



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09228596 B**  
2013  
Zeh, Carola  
Rathaus sowie rückwärtige spätere Anbauten

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09228596
<b>Kreis</b>	Erzgebirgskreis
<b>Gemeinde</b>	Annaberg-Buchholz, Stadt
<b>Anschrift</b>	Markt 1
<b>Gem. * Fl.-stck. * Flur</b>	Annaberg * 1
<b>Bauwerksname</b>	Rathaus Annaberg
<b>Zusätzl.-Anschrift</b>	Markt 1 <span style="float: right;">1*Annaberg</span>

### Kurzcharakteristik

Rathaus (Markt 1) mit Anbauten (Fleischerplatz 1); Rathaus stattliches Barockgebäude, Putzbau mit Dachreiter, mit den späteren rückwärtigen Anbauten eine kompletten Block bildende Baugruppe, baugeschichtliche und ortsgeschichtliche sowie städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

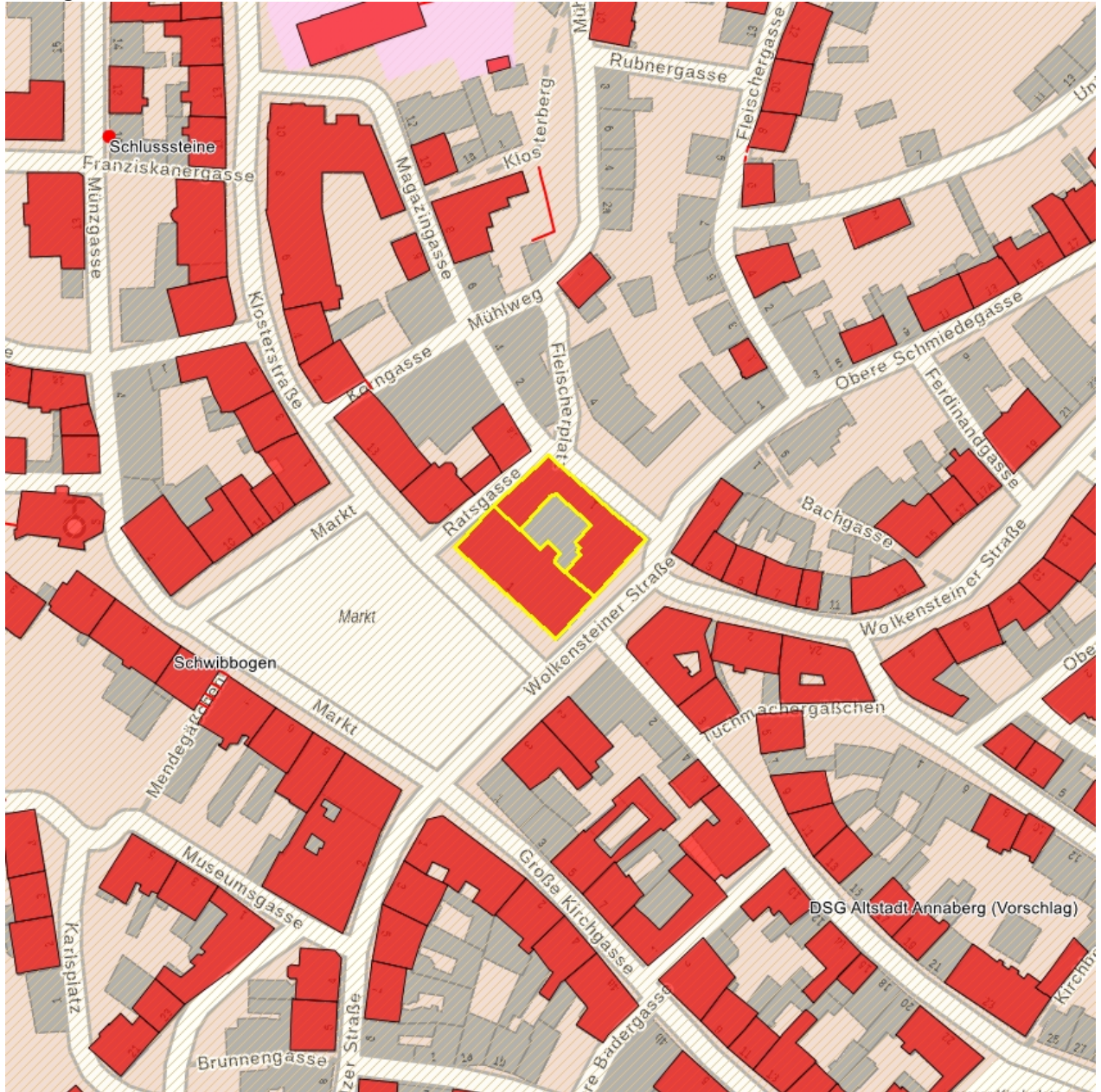
**Datierung** 1535-1538 Ursprungsbau (Rathaus); 1751-1760, ältere Planung (Rathaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** F 09228596 A  
**Aufnahmejahr** 2013  
**Fotograf** Zeh, Carola  
**Beschreibung** Rathaus sowie rückwärtige spätere Anbauten

**Auszug aus der Denkmalkarte**



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

